



► Nr. VO/2019/08455
öffentlich

Lübeck, 03.12.2019

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
5.651 - Gebäudemanagement

Bearbeitung: Timo Kiewert (E-Mail: Timo.Kiewert@luebeck.de Telefon: 122-6544)

Freigabe zur Fortführung der Maßnahmen der Brandschutz- und Elektrosanierung im Liegenschaftsstandort Marienschule über 175.000,- EUR

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
16.12.2019	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
20.01.2020	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.01.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fortsetzung der Maßnahme Brandschutz- und Elektrosanierungen der Marienschule infolge Mehrkosten in Höhe von 880.000,- Euro wird freigegeben.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	zustimmend
4.401 Schule und Sport	zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
Nein- Begründung:

Eine Beteiligung ist nicht erfolgt, da die Interessen von Kindern und Jugendlichen nicht berührt sind.

Die Maßnahme ist:

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch:

Fortsetzung der Maßnahme

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

CO² Einsparung durch LED-Technik

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Die Marienschule war Bestandteil des 15 Mio. Euro umfassenden Possehl-Schulbau-Förderprogramms. Im Zuge der ersten Mittelverschiebung innerhalb des Förderprogramms infolge der Ausweitungen der Leistungsumfänge bei den Projekten Baltic-Gemeinschaftsschule, Schule Falkenfeld und der Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie musste die ursprünglich gesamtheitlich geplante Sanierung an der Marienschule auf die folgenden, von Possehl finanziell geförderten Maßnahmen, beschränkt werden.

- Bauzustandserfassung
- Dach- und Fassadensanierung

Die Bauzustandserfassung ergab umfangreiche Mängel, die eine kurz-, mittel- und langfristige Sanierung erforderten. Für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurden mit der Projektfreigabe Nr. VO/2017/04747 vom 25.04.2017 ausschließlich kurzfristige und dringend notwendige, brandschutztechnische Sanierungen beschlossen.

Die Maßnahme hat sich anschließend u.a. infolge Novellierungen in Brandschutzvorschriften und entsprechend notwendigen Anpassungen der Planungen verschoben.

Aktuelle Auswertungen der „E-Checks“ und weitergehender Untersuchungen der elektrotechnischen Anlage am Standort ergeben, dass eine Grundinstandsetzung der gesamten elektrischen Anlage (Leitungstrassen, Unterverteilungen, Starkstrominstallationen und Verlegesysteme) zeitnah erfolgen muss, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Die zusätzlichen Leistungen führen zu folgenden Gesamtprojektmehrkosten:

- Elektrosanierung Gesamtstandort: 570.000,- Euro brutto

Die Arbeiten an dem unter Denkmalschutz stehenden Objekt sind im laufenden Betrieb durchzuführen. Ausweichflächen für die Unterbringung von jeweils zwei Klassen stehen durch die Installation einer mobilen Trennwand in der Aula innerhalb des Gebäudes zur Verfügung.

Durch die erforderliche, vollumfängliche Elektrosanierung innerhalb des Hauptgebäudes der Marienschule ist der Bestandsschutz für die bauzeitliche Konstruktion der Klassenraumdecken aufgehoben. Die unterseitig mit Reetputz versehenen Bereiche in allen Klassen- und Verwaltungsräumen sind rückzubauen und die Deckenunterseiten hinsichtlich der Feuerwiderstandsklasse an die anerkannten Regeln der Technik anzupassen. In diesem Zusammenhang werden auch Maßnahmen zur Erzielung des notwendigen Schallschutzes in den Klassenräumen umgesetzt.

Die zusätzlich erforderlichen Leistungen führen zu folgenden Gesamtprojektmehrkosten:

- Deckenertüchtigung: 307.500,- Euro brutto

Die Leistungen der Zimmererarbeiten im Zuge der 2017 freigegebenen Brandschutzsanie-
rung (Projektfreigabe Nr. VO/2017/04747 vom 25.04.2017) müssen nun infolge der notwen-
digen Elektrosanierung um die voran beschriebenen Arbeiten erweitert werden.

Kostendeckung:

Zur finanziellen Deckung der Gesamtsumme von etwa 880.000,- Euro werden Finanzmittel
im Rahmen der Vorlage VO/2019/08286 zur Verfügung gestellt.

Dringlichkeit:

Es handelt sich um ein laufendes Bauvorhaben. Um die Fortführung der Maßnahme sicher-
zustellen und die Auswirkungen auf den Schulbetrieb zu minimieren, ist eine möglichst kurz-
fristige Umsetzung der Arbeiten zur Grundinstandsetzung der elektrotechnischen Anlage
erforderlich.

Anlagen:

Anlage 1 – finanzielle Auswirkungen

Senatorin Joanna Hagen

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

INVESTIV

(Bei investiven Maßnahmen ist zunächst die **Anlagenbuchhaltung** (1.210) zu beteiligen!)

Finanzielle Auswirkungen in €	Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo	2020	2021	2022	2023
Erträge					
Aufwendungen	-880.000,00	Fertigstellung Ende 2020	-21.999,98	-21.999,98	-21.999,98
davon:					
Sonderpostenauflösung (SoPo)					
Abschreibungen (AfA)	-879.999,00	Fertigstellung Ende 2020	-21.999,98	-21.999,98	-21.999,98
Anlagenabgang					
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	-880.000,00				
voraussichtl. Zinsen ca.	-26.400,00	-1.760,00	-1.760,00	-1.760,00	-1.760,00
Einzahlungen					
Auszahlungen	-880.000,00	-880.000,00			
Gesamtauswirkung Finanzplan	-880.000,00	<i>(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)</i>			

2020	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt			Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen	X	X	Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	2020	Bezifferung	Bezeichnung
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:			
		Saldo Ergebnisplan	0,00
2020	Produktsachkonten		Finanzplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:			
	111029.272.7851000	Gebäudemanagement, Marienschule, Umstrukturierung GebMod, Hochbaumaßnahmen.	-880.000,00
		Saldo Finanzplan	-880.000,00